

Statistische Berichte

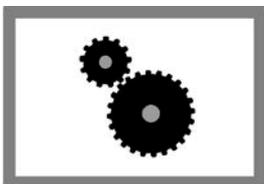
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



E V 1 – hj 1 / 02

Handwerk im Land Brandenburg

1. Halbjahr 2002



Produzierendes
Gewerbe

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik

Dezernat Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Analysen, Wahlen, Dienstleistungsstatistik
und Handwerk

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik

Dezernat Informationsmanagement

Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: Info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Januar 2003

Preis: 2,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2002	7
2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – 1. Halbjahr 2002	9
3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - I. Quartal 2002	10
4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - I. Quartal 2002	12
5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2002	13
6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – II. Quartal 2002	15

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschaftszweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 HwStatG.

Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbstständigen Unternehmen. Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

Erhebungsmerkmale und Definitionen

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres
3. hauptsächlich ausgeübtes Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung
4. ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeiten und deren Schwerpunkt

Die Merkmale 1. und 2. - Umsatz und Zahl der tätigen Personen - werden vierteljährlich, die anderen beiden Merkmale zum Ende jedes dritten Kalendervierteljahres erfasst.

Beschäftigte

Zu den *tätigen Personen* zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz

Als *Umsatz* gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen selbständigen Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackungen sowie der Eigenbedarf zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis bezogener Waren einschließlich Beschaffungskosten.

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti sowie Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern oder aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden.

Methodische Hinweise

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenerhebung für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt.

Die Auswahl der zu befragenden Handwerksunternehmen wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 neu ermittelt und gilt ab dem Berichtsjahr 1996. Außerdem werden aus den Neuzugängen in die Handwerksrolle nach dem Stichtag der Handwerkszählung regelmäßig weitere Stichprobenunternehmen ausgewählt, um eine systematische Untererfassung zu vermeiden.

In Brandenburg werden entsprechend dem Stichprobenplan, der vom Statistischen Bundesamt für alle Länder bereitgestellt wurde, ca. 2 800 Unternehmen einbezogen.

Die Daten dieser ausgewählten Stichprobenunternehmen werden vierteljährlich entweder durch direkte Befragung mittels Erhebungsbogen oder durch Übernahme der bereits vorliegenden Angaben aus kurzfristigen Bundesstatistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe oder Handel- und Gastgewerbe erfasst.

Dadurch sollen Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten werden.

Nachgewiesen werden Messzahlen für hochgerechnete Ergebnisse nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken.

Einerseits werden die Ergebnisse nach Gewerbebezweigen bzw. -gruppen der Anlage A der Handwerksordnung (Gewerbebezweigsystematik) dargestellt. Dabei wird ab 1. Quartal 1999 die Novellierung der Anlage A (seit 1. April 1998 gültig) angewandt.

Andererseits erfolgt die wirtschaftliche Zuordnung entsprechend der neuen Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 93), eine nationale Systematik, die von der europäischen Nomenklatur NACE Rec. 1 abgeleitet wurde. Durch die Verwendung der WZ 93 ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken möglich.

Bei der Berechnung der Messzahlen und Veränderungsdaten wird intern auf Absolutwerte zurückgegriffen. Da die Zahl der Beschäftigten jeweils zum Ende des Berichtsquartals erhoben wird, ergibt sich daraus unmittelbar das Ergebnis für das Vierteljahr. Bei den Jahres-, Dreivierteljahres- und Halbjahresergebnissen handelt es sich demgegenüber um Durchschnittswerte, die wie folgt aus den Vierteljahresangaben ermittelt werden:

- Jahr: $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{2}$ des 1. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. plus $\frac{1}{2}$ des 3. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- Dreivierteljahr (1. bis 3. Vierteljahr): $\frac{1}{6}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{3}$ des 1. und 2. Vj. plus $\frac{1}{6}$ des 3. Vj. des Berichtsjahres.

Qualität der Ergebnisse

Höhe des Zufallsfehlers

Die Ergebnisse jeder Stichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.

Für die absoluten Werte, die bei der Handwerksberichterstattung intern ermittelt und aus denen die nachgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten berechnet werden, sind im folgenden für ausgewählte Wirtschaftszweige die relativen Standardfehler aufgeführt:

Relativer Standardfehler der absoluten Werte im Berichtsquartal I. 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Umsatz
	Prozent	
Handwerk insgesamt	1,1	1,2
D Verarbeitendes Gewerbe	2,1	2,2
F Baugewerbe	1,3	1,4
G Handel; Instandh. u. Reparatur v. KfZ u. Gebrauchsgütern	1,9	2,6
74 Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	8,5	7,2
93 Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	5,3	5,2

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2002

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.1998 = 100	2. Hj. 2001	1. Hj. 2001	HJD ³⁾ 1998 = 100	2. Hj. 2001	1. Hj. 2001
		%		%			
	Handwerk insgesamt	73,6	- 7,4	- 9,5	69,7	- 19,7	- 10,5
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	85,8	- 4,5	- 4,9	81,6	- 19,6	- 8,3
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	88,9	- 1,8	- 3,7	81,8	- 13,0	- 11,3
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	77,7	- 0,3	- 3,3	74,0	- 12,7	- 14,0
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96,4	- 1,6	- 3,0	92,2	- 9,2	- 4,8
18	Bekleidungs-gewerbe	/	/	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	65,2	- 10,0	- 14,7	61,3	- 27,7	- 9,4
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	91,5	- 7,0	- 5,6	107,5	- 8,2	- 3,9
	darunter						
22.2	Druckgewerbe	91,1	- 7,1	- 5,8	107,2	- 8,1	- 4,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	76,8	- 10,2	- 10,7	66,6	- 18,2	- 9,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	76,3	- 8,6	- 8,9	67,6	- 33,9	- 17,6
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	81,2	- 7,7	- 6,5	73,6	- 35,1	- 13,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung, Mechanik ang.	69,8	- 7,3	- 10,5	(67,5)	(- 27,5)	(- 22,9)
29	Maschinenbau	112,9	0,3	4,0	110,9	- 12,4	11,9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	95,6	- 4,4	0,4	110,4	- 3,6	- 0,7
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	113,8	- 1,9	5,6	106,6	- 26,9	0,3
	darunter						
36.1	Herstellung von Möbeln	119,9	4,2	17,6	105,5	- 29,3	14,9
F	Baugewerbe	62,4	- 11,3	- 15,4	56,8	- 28,1	- 12,4
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,						
45.2	Hoch- und Tiefbau	67,3	- 10,4	- 13,6	61,0	- 25,6	- 2,8
45.3	Bauinstallation	57,6	- 11,7	- 17,3	51,6	- 30,1	- 23,4
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	77,1	- 7,6	- 9,0	65,8	- 26,8	- 18,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	47,3	- 15,2	- 23,5	44,5	- 33,2	- 27,4
	davon						
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	51,7	- 9,1	- 19,6	44,4	- 25,3	- 19,5
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	45,5	- 17,6	- 25,0	44,6	- 36,0	- 30,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

2) Ohne Umsatzsteuer

3) Halbjahresdurchschnitt

Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2002
 – Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.1998 = 100	2. Hj. 2001	1. Hj. 2001	HJD ³⁾ 1998 = 100	2. Hj. 2001	1. Hj. 2001
		%			%		
45.4	Sonst. Baugewerbe	59,7	- 13,0	- 16,8	54,0	- 33,5	- 19,1
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe,						
	Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	47,8	- 17,0	- 21,2	(37,0)	(- 40,8)	(- 34,3)
45.43	Fußboden-, Fliesen-,						
	Plattenlegerei usw.	68,1	- 13,4	- 18,5	61,1	- 29,6	- 21,0
45.44	Maler- und Glasergerberbe	58,9	- 10,5	- 11,1	54,3	- 32,2	- 12,7
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	59,2	- 10,6	- 10,7	56,3	- 32,4	- 12,0
45.44.2	Glasergerberbe	55,0	- 9,3	- 17,1	(37,9)	(- 30,5)	(- 21,1)
G	Handel; Instandh. und Reparatur						
	von Kfz und Gebrauchsgütern	86,7	- 3,8	- 6,0	83,9	- 8,7	- 9,9
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandh. und						
	Reparatur von Kfz; Tankstellen	83,8	- 4,9	- 8,4	82,4	- 6,4	- 11,6
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	83,0	- 5,6	- 8,3	81,9	- 6,4	- 10,6
50.2	Instandhaltung und Rep. von						
	Kraftwagen	83,8	- 4,0	- 9,2	79,2	- 8,5	- 16,5
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	98,3	- 2,7	- 3,5	103,3	- 14,5	4,7
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.);						
	Rep. von Gebrauchsgütern	93,6	- 0,9	1,2	86,0	- 19,4	- 3,8
	darunter						
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw.						
	(i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel						
	(i. Verkaufsräumen)	86,3	- 2,7	- 2,5	75,0	- 24,2	- 7,4
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	(82,2)	(- 2,8)	(- 8,4)	(84,9)	(- 9,6)	(- 11,9)
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern.	91,9	- 3,8	4,0	86,6	- 13,1	- 3,7
	darunter						
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar						
	und Verkehrsmitteln	97,1	- 3,4	5,5	90,8	- 9,4	0,0
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen	80,7	0,0	- 4,5	79,6	- 5,1	- 6,4
	darunter						
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/	/	/
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	80,8	0,3	- 5,4	83,7	- 5,1	- 7,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

2) Ohne Umsatzsteuer

3) Halbjahresdurchschnitt

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen- 1. Halbjahr 2002
 – Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderungen gegenüber		Messzahl HJD ³⁾ 1998 = 100	Veränderungen gegenüber	
			2. Hj. 2001	1. Hj. 2001		2. Hj. 2001	1. Hj. 2001
		%		%			
	Handwerk insgesamt	73,6	- 7,4	- 9,5	69,7	- 19,7	- 10,5
	davon						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	66,0	- 10,6	- 13,7	60,8	- 26,1	- 5,0
	darunter						
01,	Maurer und Betonbauer,						
05	Straßenbauer	67,9	- 8,6	- 11,8	61,5	- 24,7	- 2,0
03	Zimmerer	60,6	1,3	- 10,3	55,8	- 2,8	- 8,5
04	Dachdecker	59,3	- 23,0	- 23,1	52,2	- 40,6	- 15,7
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	67,6	- 14,5	- 21,8	59,2	- 21,2	- 19,5
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	88,5	- 6,6	- 14,9	88,0	- 14,1	- 12,7
13	Maler und Lackierer	59,5	- 11,3	- 11,9	56,7	- 30,9	- 13,1
II	Elektro- und Metallgewerbe	72,1	- 7,7	- 11,4	72,9	- 17,2	- 13,7
	darunter						
16	Metallbauer	77,0	- 6,5	- 8,4	66,4	- 29,2	- 13,2
19	Feinwerkmechaniker	105,5	- 3,6	- 4,3	98,2	- 13,3	- 10,7
22	Informationstechniker	83,2	- 3,0	- 4,7	69,2	- 23,2	- 12,7
23	Kraftfahrzeugtechniker	85,6	- 5,8	- 9,0	82,2	- 7,4	- 11,9
24	Landmaschinenmechaniker	83,1	- 3,0	- 0,8	96,1	- 16,0	12,3
26,	Klempner, Installateur und						
27	Heizungsbauer	47,6	- 15,3	- 23,5	45,8	- 32,9	- 27,5
29	Elektrotechniker	77,9	- 7,8	- 9,5	69,9	- 27,6	- 16,4
III	Holzgewerbe	67,3	- 9,8	- 11,2	63,9	- 28,5	- 11,4
	darunter						
38	Tischler	64,9	- 8,4	- 10,9	61,7	- 26,5	- 7,1
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	53,4	- 6,8	- 14,8	44,8	- 11,6	- 7,2
	darunter						
47,	Damen- und Herrensneider,	78,3	- 6,6	- 13,5	74,5	5,1	- 4,3
54	Schuhmacher	48,1	- 2,2	- 12,6	38,1	1,6	- 3,8
56	Raumausstatter	45,6	- 8,4	- 17,9	37,8	- 18,5	- 9,7
V	Nahrungsmittelgewerbe	89,5	- 1,9	- 3,7	82,2	- 13,1	- 11,7
	darunter						
57	Bäcker	97,8	- 1,0	- 2,5	92,6	- 7,8	- 5,2
59	Fleischer	79,4	- 0,7	- 3,2	75,5	- 13,3	- 14,6
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	92,5	- 2,0	2,8	97,4	- 6,2	- 2,5
	darunter						
63	Augenoptiker	108,0	1,7	6,2	110,6	- 3,7	- 4,4
67	Zahntechniker	89,1	- 6,4	- 2,7	109,4	- 5,0	- 4,4
68	Friseure	81,0	0,2	- 5,3	83,4	- 5,4	- 7,6
71	Gebäudereiniger	94,2	- 3,1	6,5	90,0	- 8,0	0,8
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	83,3	- 8,4	- 7,9	71,6	- 21,6	- 11,0
	darunter						
72	Glaser	57,3	- 9,5	- 16,7	39,6	- 30,7	- 19,9
78	Fotografen	98,5	- 7,9	- 2,2	67,6	- 24,7	- 22,5

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksrolle, ab 1.4.1998
 2) Ohne Umsatzsteuer
 3) Halbjahrsdurchschnitt

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – I. Quartal 2002
 – Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderungen gegenüber		Messzahl VJD ³⁾ 1998 = 100	Veränderungen gegenüber	
			4. Qu. 2001	1. Qu. 2001		4. Qu. 2001	1. Qu. 2001
		%		%			
	Handwerk insgesamt	72,6	- 5,3	- 9,3	63,3	- 28,1	- 13,1
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	85,0	- 4,2	- 5,7	77,4	- 24,9	- 6,3
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	88,4	- 2,1	- 4,5	81,7	- 13,2	- 6,8
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	77,9	0,3	- 2,0	75,2	- 12,5	- 4,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	95,9	- 1,8	- 4,3	91,1	- 9,9	- 4,8
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	63,5	- 10,9	- 18,0	54,7	- 37,6	- 17,1
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	91,5	- 5,8	- 4,2	106,3	- 12,4	- 3,1
	darunter						
22.2	Druckgewerbe	91,1	- 6,0	- 4,3	106,0	- 12,3	- 3,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeit. von Steinen und Erden	75,8	- 4,2	- 9,2	51,6	- 35,3	- 7,7
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	74,4	- 9,6	- 10,5	64,4	- 38,4	- 13,2
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	79,2	- 9,5	- 8,0	69,6	- 40,6	- 7,6
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung, Mechanik ang.	70,2	- 2,9	- 9,2	(62,7)	(- 30,8)	(- 22,4)
29	Maschinenbau	113,2	1,7	1,8	104,7	- 18,8	14,9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	94,8	- 4,7	0,2	103,7	- 12,7	- 0,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	113,2	- 2,6	5,0	97,0	- 33,9	- 2,8
	darunter						
36.1	Herstellung von Möbeln	120,6	1,6	19,4	98,3	- 34,0	13,9
F	Baugewerbe	61,0	- 7,3	- 14,4	48,5	- 39,8	- 17,4
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,						
45.2	Hoch- und Tiefbau	65,6	- 6,1	- 11,7	48,7	- 41,4	- 10,3
45.3	Bauinstallation	57,0	- 6,8	- 17,0	47,9	- 36,9	- 26,4
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	76,9	- 3,5	- 8,7	59,5	- 38,1	- 23,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	46,4	- 9,7	- 23,5	42,2	- 37,0	- 29,3
	davon						
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	50,7	- 7,8	- 19,2	40,1	- 35,3	- 24,3
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	44,8	- 10,5	- 25,2	43,0	- 37,6	- 31,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

2) Ohne Umsatzsteuer

3) Vierteljahresdurchschnitt

Noch: 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – I. Quartal 2002
 – Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.1998 = 100	4 Qu. 2001	1. Qu. 2001	VJD ³⁾ 1998 = 100	4. Qu. 2001	1. Qu. 2001
		%		%			
45.4	Sonst. Baugewerbe	57,3	- 11,9	- 16,8	49,6	- 40,5	- 17,2
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	45,7	- 18,0	- 21,9	(34,0)	(- 44,8)	(- 30,4)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw	66,2	- 11,1	- 16,5	58,2	- 34,4	- 17,5
45.44	Maler- und Glasergerbe	56,4	- 9,6	- 11,1	49,0	- 38,2	- 11,5
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	56,6	- 9,5	- 10,6	50,5	- 38,1	- 10,6
45.44.2	Glasergerbe	54,3	- 10,2	- 17,5	(36,8)	(- 39,3)	(- 20,8)
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	86,0	- 3,2	- 6,5	79,1	- 14,0	- 12,1
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	82,9	- 4,0	- 9,4	78,2	- 10,5	- 14,5
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	82,2	- 4,3	- 9,1	78,0	- 9,8	- 13,0
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	82,7	- 3,5	- 10,7	76,2	- 12,8	- 21,4
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	96,0	- 3,4	- 4,5	84,9	- 24,9	4,8
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	94,3	- 0,6	2,3	82,3	- 28,7	- 0,7
	darunter						
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	86,8	- 2,3	- 1,9	71,0	- 35,0	- 5,4
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	83,1	2,0	- 7,8	79,3	- 14,9	- 17,7
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern.	92,5	- 3,4	3,7	86,3	- 17,0	- 1,9
	darunter						
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	97,8	- 3,4	5,3	91,1	- 12,3	1,0
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen	80,9	0,3	- 6,4	76,5	- 10,4	- 9,1
	darunter						
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/	/	/
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	81,0	0,4	- 7,1	80,3	- 10,5	- 11,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

2) Ohne Umsatzsteuer

3) Vierteljahresdurchschnitt

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen – I. Quartal 2002
 – Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderungen gegenüber		Messzahl VJD ³⁾ 1998 = 100	Veränderungen gegenüber	
			4. Qu. 2001	1. Qu. 2001		4. Qu. 2001	1. Qu. 2001
			%			%	
	Handwerk insgesamt	72,6	- 5,3	- 9,3	63,3	- 28,1	- 13,1
	davon						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	64,2	- 7,1	- 12,3	49,7	- 40,5	- 11,1
	darunter						
01,	Maurer und Betonbauer,						
05	Straßenbauer	66,3	- 5,7	- 10,4	49,5	- 41,0	- 8,6
03	Zimmerer	63,9	33,0	2,7	44,9	- 15,9	- 30,1
04	Dachdecker	55,1	- 20,1	- 23,8	39,0	- 53,5	- 20,2
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	66,0	- 11,0	- 20,4	55,6	- 22,8	- 13,6
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	88,3	- 0,7	- 17,3	65,7	- 35,3	- 18,2
13	Maler und Lackierer	56,8	- 9,6	- 11,8	51,3	- 36,0	- 13,0
II	Elektro- und Metallgewerbe	71,4	- 5,4	- 11,8	68,6	- 22,8	- 15,4
	darunter						
16	Metallbauer	76,1	- 5,7	- 8,6	62,4	- 36,1	- 10,1
19	Feinwerkmechaniker	104,9	- 4,2	- 5,8	94,3	- 14,4	- 11,3
22	Informationstechniker	82,2	- 4,6	- 6,3	67,8	- 33,3	- 15,6
23	Kraftfahrzeugtechniker	84,6	- 4,1	- 10,1	78,4	- 10,4	- 14,5
24	Landmaschinenmechaniker	81,1	- 6,3	- 2,2	80,9	- 22,3	14,7
26,	Klempner, Installateur und						
27	Heizungsbauer	46,7	- 10,3	- 23,9	43,4	- 36,4	- 29,1
29	Elektrotechniker	77,6	- 3,7	- 9,6	63,9	- 38,0	- 19,6
III	Holzgewerbe	65,8	- 9,3	- 12,0	57,2	- 36,7	- 13,6
	darunter						
38	Tischler	63,8	- 7,9	- 11,7	55,7	- 35,4	- 9,4
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	53,6	- 3,3	- 12,9	41,7	- 18,4	- 10,6
	darunter						
47	Damen- und Herrenschneider	76,1	- 6,2	- 14,4	66,7	- 13,0	- 9,1
54	Schuhmacher	48,1	- 3,2	- 12,6	35,7	- 7,9	- 6,0
56	Raumausstatter	46,4	- 1,7	- 14,6	36,0	- 22,1	- 14,6
V	Nahrungsmittelgewerbe	89,0	- 1,9	- 4,4	82,1	- 13,2	- 7,1
	darunter						
57	Bäcker	98,1	0,9	- 3,0	92,1	- 5,6	- 4,4
59	Fleischer	79,6	0,3	- 2,2	76,4	- 12,8	- 5,1
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	92,9	- 2,0	2,0	94,5	- 11,0	- 3,2
	darunter						
63	Augenoptiker	108,6	1,2	8,2	105,0	- 10,5	- 7,0
67	Zahntechniker	87,1	- 8,1	- 4,0	97,6	- 21,3	- 7,6
68	Friseure	81,2	0,4	- 6,9	80,3	- 10,7	- 11,1
71	Gebäudereiniger	94,9	- 3,0	5,9	91,1	- 8,0	2,4
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	82,0	- 7,8	- 8,6	65,0	- 34,9	- 12,5
	darunter						
72	Glaser	56,1	- 12,3	- 17,2	38,2	- 39,8	- 20,5
78	Fotografen	98,5	- 4,9	- 2,2	62,6	- 28,0	- 23,7

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksrolle, ab 1.4.1998

2) Ohne Umsatzsteuer

3) Vierteljahresdurchschnitt

5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2002
 – Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderungen gegenüber		Messzahl VJD ³⁾ 1998 = 100	Veränderungen gegenüber	
			1. Qu. 2002	2. Qu. 2001		1. Qu. 2002	2. Qu. 2001
		%		%			
	Handwerk insgesamt	72,4	- 0,2	- 9,9	76,2	20,4	- 8,2
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	84,5	- 0,6	- 5,8	85,8	10,8	- 9,9
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	88,5	0,2	- 3,5	81,8	0,1	- 15,4
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	77,6	- 0,3	- 3,5	72,9	- 3,2	- 22,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96,2	0,4	- 2,2	93,3	2,4	- 4,8
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	62,8	- 1,1	- 14,0	68,0	24,4	- 2,2
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	85,4	- 6,7	- 13,0	108,8	2,4	- 4,7
	darunter						
22.2	Druckgewerbe	84,8	- 6,9	- 13,3	108,4	2,2	- 5,1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeit. von Steinen und Erden	76,5	0,9	- 13,4	81,6	58,1	- 10,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	74,0	- 0,6	- 9,3	70,8	9,9	- 21,3
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	78,6	- 0,8	- 6,7	77,7	11,6	- 18,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung, Mechanik ang.	66,6	- 5,1	- 13,9	(72,4)	(15,5)	(- 23,3)
29	Maschinenbau	113,9	0,6	1,4	117,0	11,8	9,3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	93,2	- 1,6	- 5,4	117,2	13,0	- 1,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	112,5	- 0,7	3,9	116,3	19,9	3,0
	darunter						
36.1	Herstellung von Möbeln	119,4	- 1,0	16,0	112,7	14,6	15,8
F	Baugewerbe	61,8	1,2	- 14,9	65,2	34,4	- 8,2
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,						
45.2	Hoch- und Tiefbau	68,0	3,6	- 11,9	73,3	50,6	2,9
45.3	Bauinstallation	55,2	- 3,1	- 18,6	55,4	15,7	- 20,5
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	75,1	- 2,4	- 10,7	72,0	21,0	- 13,8
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	44,7	- 3,7	- 24,9	46,9	11,2	- 25,6
	davon						
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	50,7	- 0,1	- 12,4	48,6	21,0	- 15,1
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	42,4	- 5,3	- 29,5	46,2	7,4	- 29,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

2) Ohne Umsatzsteuer

3) Vierteljahresdurchschnitt

Noch: 5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – II. Quartal 2002
 – Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderungen gegenüber		Messzahl VJD ³⁾ 1998 = 100	Veränderungen gegenüber	
			1. Qu. 2002	2. Qu. 2001		1. Qu. 2002	2. Qu. 2001
		%		%			
45.4	Sonst. Baugewerbe	59,2	3,3	- 16,1	58,5	18,0	- 20,8
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	44,3	- 3,1	- 29,4	(40,0)	(17,7)	(- 37,3)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	65,6	- 0,9	- 18,5	64,1	10,1	- 23,9
45.44	Maler- und Glasergerbe	60,5	7,3	- 7,9	59,6	21,6	- 13,7
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	61,2	8,3	- 7,1	62,1	22,9	- 13,1
45.44.2	Glasergerbe	50,9	- 6,3	- 19,3	(39,0)	(6,1)	(- 21,3)
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	85,8	- 0,2	- 5,3	88,8	12,3	- 7,8
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	83,2	0,4	- 7,0	86,6	10,6	- 8,9
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	81,7	- 0,6	- 8,0	85,8	9,9	- 8,4
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	84,4	2,0	- 5,9	82,2	7,8	- 11,4
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	102,1	6,4	0,6	121,7	43,3	4,6
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	90,9	- 3,6	- 1,1	89,7	9,0	- 6,5
	darunter						
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	82,9	- 4,4	- 4,2	79,0	11,4	- 9,1
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	81,3	- 2,1	- 5,4	(90,5)	(14,2)	(- 6,0)
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	86,7	- 6,2	- 5,6	87,0	0,8	- 5,4
	darunter						
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	91,5	- 6,4	- 4,4	90,4	- 0,8	- 1,0
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	80,2	- 0,8	0,1	82,6	8,0	- 3,6
	darunter						
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/	/	/
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	80,3	- 0,9	0,6	87,1	8,4	- 4,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

2) Ohne Umsatzsteuer

3) Vierteljahresdurchschnitt

6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen – II. Quartal 2002
 – Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderungen gegenüber		Messzahl VJD ³⁾ 1998 = 100	Veränderungen gegenüber	
			1. Qu. 2002	2. Qu. 2001		1. Qu. 2002	2. Qu. 2001
			%			%	
	Handwerk insgesamt	72,4	- 0,2	- 9,9	76,2	20,4	- 8,2
	davon						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	66,5	3,6	- 11,9	71,8	44,6	- 0,3
	darunter						
01,	Maurer und Betonbauer,						
05	Straßenbauer	68,6	3,5	- 9,8	73,4	48,3	3,0
03	Zimmerer	66,3	3,6	3,0	66,8	48,9	15,4
04	Dachdecker	58,1	5,5	- 25,5	65,3	67,2	- 12,8
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	64,1	- 2,9	- 21,7	62,8	13,0	- 24,1
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	88,2	- 0,2	- 10,4	110,3	67,9	- 9,1
13	Maler und Lackierer	61,4	8,0	- 9,1	62,2	21,3	- 13,2
II	Elektro- und Metallgewerbe	70,4	- 1,5	- 11,8	77,2	12,5	- 12,2
	darunter						
16	Metallbauer	75,0	- 1,4	- 8,8	70,5	13,0	- 15,8
19	Feinwerkmechaniker	102,8	- 2,0	- 7,1	102,1	8,3	- 10,2
22	Informationstechniker	82,5	0,4	- 1,6	70,6	4,2	- 9,8
23	Kraftfahrzeugtechniker	85,0	0,5	- 8,0	86,0	9,7	- 9,4
24	Landmaschinenmechaniker	83,8	3,4	0,6	111,3	37,6	10,6
26,	Klempner, Installateur und						
27	Heizungsbauer	45,1	- 3,4	- 24,8	48,2	11,0	- 25,9
29	Elektrotechniker	75,8	- 2,4	- 11,2	75,9	18,8	- 13,5
III	Holzgewerbe	65,0	- 1,3	- 14,1	70,6	23,4	- 9,5
	darunter						
38	Tischler	62,8	- 1,5	- 12,5	67,8	21,8	- 5,1
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	51,0	- 4,8	- 9,5	47,8	14,6	- 4,0
	darunter						
47	Damen- und Herrenschneider	78,9	3,6	- 7,8	82,3	23,4	0,1
54	Schuhmacher	45,5	- 5,6	- 11,5	40,6	13,8	- 1,7
56	Raumausstatter	42,7	- 7,9	- 11,6	39,6	10,1	- 4,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	89,1	0,0	- 3,7	82,2	0,2	- 15,8
	darunter						
57	Bäcker	97,9	- 0,2	- 1,6	93,0	1,0	- 6,0
59	Fleischer	79,2	- 0,5	- 3,8	74,5	- 2,5	- 22,6
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	89,4	- 3,8	- 2,2	100,3	6,1	- 1,8
	darunter						
63	Augenoptiker	107,2	- 1,4	3,4	116,1	10,5	- 1,9
67	Zahntechniker	87,2	0,1	- 8,0	121,2	24,1	- 1,7
68	Friseure	80,4	- 1,0	0,6	86,6	7,9	- 4,1
71	Gebäudereiniger	89,4	- 5,8	- 3,5	88,8	- 2,6	- 0,8
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	80,2	- 2,2	- 12,7	78,2	20,4	- 9,7
	darunter						
72	Glaser	53,0	- 5,5	- 18,7	40,9	7,0	- 19,3
78	Fotografen	93,0	- 5,7	- 14,9	72,6	16,0	- 21,6

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksrolle, ab 1.4.1998

2) Ohne Umsatzsteuer

3) Vierteljahresdurchschnitt